

Nr. 19 | 05.11.2021 | 36. Jahrgang Lokalanzeiger

Ammerndorf · Cadolzburg · Großhabersdorf · Langenzenn · Seukendorf mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

Leerstand - Freiräume für die Kunst

Noch bis 15. November läuft in Langenzenn das Projekt "Leerstand", organisiert von Citymanagerin Michaela Auer, an dem 20 Kunstschaffende aus dem Landkreis teilnehmen.

Nicht nur in Langenzenn, bundesweit sind insbesondere im ländlichen Raum immer mehr Läden im innerstädtischen Bereich leerstehend. Vergleicht man die Zahlen, so ist deutlich erkennbar, dass der Leerstand um die Jahrtausendwende begann, als sich kontinuierlich die alten Ladenbesitzer in den Ruhestand zurück zogen und die Nachfahren am Weiterführen des Gewerbes kein Interesse hatten. Der Grund ist, dass in der Regel vor einer Weitervermietung intensive Renovierungsarbeiten erforderlich sind, die an der Finanzierung scheitern. Der zunehmende Online-Handel und die Coronakrise verstärkten das Problem massiv.

Die Auswirkung auf das gesamte Stadtbild ist verheerend und für die Kommunen ein Problem, das nicht einfach zu lösen ist. Bis neue Konzepte entwickelt, genehmigt und umgesetzt sind vergehen Jahrzehnte, in welchen kostbarer Lebensraum verödet. Eine Lösung ist die zeitlich begrenzte Nutzung für Existenzgründer oder regionale Hersteller, welche so die Gelegenheit haben ihre Produkte den Verbrauchern zugänglich zu machen, ohne langfristige Mietverträge abschließen zu müssen. Klappt die Nachfrage, ist bestenfalls eine Ladenübernahme die Lösung.

Eine weitere Zwischenlösung die sich bewährte ist die Nutzung der leeren Schaufenster für Kunstobjekte, was gerade in Langenzenn umgesetzt wurde. Die Künstlergruppe KUM,



die sich bereits seit Jahren im Landkreis als loser Künstlerbund austauscht, zeigt an 13 Orten ihre Arbeiten. Insbesondere ins Auge fallen die Fotografien von Wolfgang Stegherr in der Friedrich-Ebert-Straße 28, dem ehemaligen Schaufenster des Bekleidungsgeschäft Eckert. Um die surrealen aufwändig gestalteten Szenen deuten zu können, ist der Betrachter gezwungen sich Gedanken zu machen und Zusammenhänge zu finden, was mitunter ohne Hilfestellung schwer definierbar ist. Nebenan im Fenster der gleichen Adresse hat die Stühle-Performance von Gerhard Langner ein Plätzchen gefunden. Kaum wiederzuerkennen sind die ausrangierten Stühle, die ehemals in der Stadthalle ihre Dienste taten und als Recyclingmaterial von Künstlerhand bearbeitet einen neuen Zweck gefunden haben. Weitere bemerkenswerte Fotoarbeiten sind in der Hindenburgstraße 25b, im ehemaligen Uhrengeschäft Höfler ausgestellt. Wolfram Reuter sieht sich selber als leidenschaftlicher Landschafts-Architektur und Naturfotograf, dessen Blick durch die Fotografie geschärft wurde. Fragile Objekte aus Ton zeigt Sabine Döhla



im Fenster des Alten Kulturhof-Kino in der Hindenburgstraße 32. Sie beschäftigt sich damit, Strukturen aus Ton und Paperclay zu formen, die sie vorher im Elektronenrastermikroskop gefärbt und fotografiert hat. Eine weitere Arbeit die sie im Ein-

gangsbereich Alte Zennstraße zeigt entstand mit Schülern der Lebenshilfe.

Pläne des Rundgangs und Infos zu den Kunstschaffenden gibt es in der Hindenburgstraße 32 oder beim Citymanagement Langenzenn.



VdK ehrte 395 Jahre Treue zum Ortsverband

CADOLZBURG - Es war keine richtige Jahreshauptversammlung, aber ein schöner Kaffeenachmittag, der einige Aufgaben der JHV übernahm. In entspannter Atmosphäre begrüßte Vorsitzender Hermann Steiner die "geimpften" Mitglieder, die ein Wiedersehen mit guten Freunden sichtlich genossen.

"Wir werden versuchen in unser gewohntes Fahrwasser zu kommen" so Steiner und wies auf geplante Veranstaltungen hin. "So Corona will werden wir am 28. Januar 22 unseren Kappenabend mit Karpfenessen machen und am 26. Februar 22 unsere Jahreshauptversammlung." Ein 6-Tages-Ausflug an den Attersee im vom 17. Juli bis zum 22. Juli in Vorbereitung.

Nach dem Totengedenken konnten viele Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. Für 25 Jahre Treue zum Verband bekamen Friedrich Schwab, Horst Schlaak und Günter Stieg eine Ehrenurkun-



Von li.: Walter Hartmann und Hermann Steiner (3. v.l.) ehrten Ludwig Reithenspiess, Alfred Hierer, Thomas Neitzsch, Günter Stieg, Friedrich Schwab und Horst Schlaak

de, Anstecknadel und Präsentkorb. Für Wanda Neitzsch kam ihr Sohn Thomas. 30 Jahre dabei ist Ludwig Reithenspiess und 40 Jahre das noch immer aktive Vorstandsmitglied Alfred Hierer. Schon 50 Jahre, ein halbes Jahrhundert, konnte auch Heinz Rohrhuber geehrt werden. Leider war er und noch weitere zu ehrende Mitglieder am Besuch der Veranstaltung verhindert.

Als Vertreter des Kreisverbandes lies es sich Walter Hartmann

nicht nehmen und überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Kreises. Mit seiner lustigen Anekdote zum Thema "Wie überlebte ich die Pandemie" fand der Nachmittag einen unterhaltsamen Ausklang.

Fa. Manfred Fichtelmann Dachdecker-Meisterbetrieb

Dacheindeckungen • Flachdächer • Dachbegrünung Bauspenglerei • Reparaturen • Marderschutz

Sudetenstr. 20, 90556 Cadolzburg, Telefon 091 03/1468





Kärwa 2021 in Seukendorf

Natürlich wurde auch die Seukendorfer Kärwa 2021 abgesagt. Es fand dafür ein kleines "Herbstvergnügen" auf dem Festplatz statt. Sogar ein Kärwabaum wurde aufgestellt. Einige Aktive des Pop&Gospelchores Rythm&more stellten am Kärwasonntag,mitten im Dorf auf dem Kirchenvorplatz, einen Kärwawagen auf. Das Motto: "Kärwazug 2020/2021, wir wären dabei gewesen!" Ein Eimer, gefüllt mit Bonbons, hing daneben

Hoffentlich findet im nächsten Jahr die Kärwa wieder statt. Wir freuen uns drauf. Walter Meder



Seniorenbeiräte neu gewählt und verabschiedet



v. li. Bürgermeister Thomas Zehmeister, Georg Götz, Walter Schneider, Oskar Häring und Seniorensprecher Hans Himmelhuber



Der neu gewählte Seniorenbeirat: v. li. Hans Himmelhuber, Gabi Biegel, Hans Scheuerlein, Monika Falk und Herbert Hutfles mit Bürgermeister Thomas Zehmeister



GROSSHABERSDORF (jm) Zur coronabedingt verspäteten Seniorenbürgerversammlung konnte Bürgermeister Thomas Zehmeister 25 Personen in der Schulturnhalle begrüßen. Erstmals erfolgte die Einladung nur über das gemeindliche Mitteilungsblatt und nicht mehr per Brief. "1.330 Personen, die älter als 59 Jahre sind, leben in unserer Gemeinde" erklärte Thomas Zehmeister. Deshalb messe er dieser Personengruppe, die künftig noch zunehmen werde, eine hohe Bedeutung bei. Seniorensprecher Hans Himmelhuber gab anschließend einen Überblick von den Aufgaben des Gremiums sowie einen Tätigkeitsbericht. Neben monatlichen Seniorensprechstunden und Beratungen hob er die gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Alltagsbegleitern hervor. Weiterhin wurde an überregionalen Sitzungen teilgenommen und die Initiative Seniorenticket" im öffentlichen Nahverkehr unterstützt. "Künftig wollen wir mehr Augenmerk auf kulturelle und soziale Veranstaltungen legen", sagte Hans Himmelhuber zudem. Ein weiterer Programmpunkt auf der Tagesordnung war der interessante Vortrag "Selbstbestimmung bis zum Schluss". Anschaulich und intensiv informierte Barbara Ehm von der Betreuungsstelle des Landkreises Fürth darin über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Neu gewählter Seniorenbeirat

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden folgende Personen jeweils einstimmig von den Anwesenden gewählt: Gabi Biegel, Monika Falk, Hans Himmelhuber, Herbert Hutfles und Hans Scheuerlein.

Verabschiedung verdienter Seniorenbeiräte

Mit großem Dank verabschiedete und ehrte Bürgermeister Thomas Zehmeister in diesem Rahmen Walter Schneider, der den Seniorenbeirat 2009 mitbegründete und langjähriger Beiratssprecher war. Vor allem zu barrierefreiem Wohnen und zu Pflegegraden beriet er Hilfesuchende. Gemeinsam mit Jutta Massl initiierte er die Institution der ehrenamtlichen Alltagsbegleiter in Großhabersdorf. Ebenso hatte sich Oskar Häring von der ersten Stunde an aktiv als Seniorenbeirat eingebracht. Eine Wahlperiode lang war Georg Götz dabei. Alle erhielten einen Präsentkorb für ihren vorbildlichen Einsatz.



KOSMETIK FÜR SIE UND IHN:

- ▶ Fachkundige Beratung
- Sauerstoff-Behandlung
- Anti-Aging-Behandlung
- ▶ Mikrodermabrasion
- Permanent-Make-up
- Visagistik
- Maniküre, Shellac
- Pediküre, med. Fußpflege
- ▶ Haarentfernung
- ▶ Teil- und Ganzkörpermassagen
- Hot Stones
- ▶ Wellness-Stunden
- ▶ Edle Pflegeprodukte
- ▶ Geschenkgutscheine



Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-14.00 Uhr

Rosenstraße 3 90579 Langenzenn Tel. 09101 8595 www.schneider-kosmetik.de

Ehrungen der Feuerwehr im neuen Feuerwehrhaus

LANGENZENN – Im neuen Feuerwehrhaus der Stadt Langenzenn konnte der 1. Vorstand Florian Höpfert zahlreiche Feuerwehrkameraden und Ehrengäste begrüßen. Neben Landrat Matthais Dießl waren auch Thomas Brüchert von der Kreisbrandinspektion Fürth und der 1. und 2. Bürgermeister der Stadt Langenzenn Jürgen Habel und Christian Ell gekommen. Alle Anwesenden waren geimpft und so konnte der Landrat mal wieder auf "Tuchfüllung" die Ehrenzeichen anstecken.

Neben vielen Vereinsehrungen wurden auch mehrere Kameraden für 25 Jahre aktiven Dienst stellvertretend durch den Landrat Matthias Dießl mit dem staatlichen Ehrenabzeichen geehrt.

Für 25-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr wurden Stefan Krach, Jörg Leikauf, Thomas Igl, Sebastian Tiefel geehrt. Sie erhielten das Staatliche Ehrenzeichen und die Ehrennadel in Bronze.

Für 10 Jahre aktiven Dienst bei der FFW wurden Mathias Nölp und Philipp Eckert



ausgezeichnet.

20 Jahre aktiv dabei sind Jürgen Igl, Markus Ritter, Stefan Wirth, Florian Höpfert, Thomas Eberlein, Hans Karges, Junior und Stefan Zapf.

30 Jahre ist auch Bernd Landauer aktiv dabei.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Elisabeth Steyer (sie war bei der der 1. Damengruppe der Wehr), Helmut Wehr, Manfred Täuber, Hans Karges, Senior, Hermann Wehr geehrt. Sie erhielten die silberne Vereinsnadel. Die Ehrennadel in Gold erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft: Horst Czaplinski, Reinhard Tschech, Willi Bogner, Georg Jäger. Und bereits 60 Jahre ist Willi Meyer der Feuerwehr treu.

Alle Geehrten erhielten noch Urkunden.

Defibrillator angebracht

CADOLZBURG - Herz-Kreislauf-Erkrankungen stellen in Deutschland eine der häufigsten Todesursachen dar, selbst wenn der Verlauf nicht tödlich endet, bleiben häufig andauernde Schäden, da diese bereits nach 3-5-Minuten des Herzstillstandes eintreten. Eine Behandlung durch Fachpersonal ist innerhalb dieses Zeitrahmens nahezu ausgeschlossen, weswegen in den vergangenen Jahren die Reanimation durch Laien in den Vordergrund gerückt ist. Sogenannte Automatisierte externer Defibrillatoren (AEDs) unterstützen Hilfeleistende durch eine kinderleichte und sichere Handhabung, ohne dass hierfür besondere Vorkenntnisse notwendig wären.



Planen Sie Ihr Haus mit neuen Fenstern.

Beste Energieeffizienz für Modernisierung und Neubau.



Sie wollen Ihr Haus modernisieren oder planen einen Neubau? Mit unseren Fenstern und Türen finden wir für Sie Ihre individuelle Lösung für die Zukunft. Sprechen Sie uns gerne an!

> Wir schaffen den Durchblick.



Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

www.schramm-fenster.de/produkte

Der Markt Cadolzburg und die Gesundheitsregion plus konnten unter Zuhilfenahme eines bayrischen Förderprogrammes einen weiteren AED anschaffen.

Dieser wurde im Eingangsbereich der Sparkasse in der Hindenburgstraße installiert. Im Gegensatz zu dem Defibrillator, der im Rathaus angebracht ist, steht dieser rund um die Uhr für Notfälle zur Verfügung. Insbesondere nach Abschluss der Umbauarbeiten am Bürgerhaus, sobald die Veranstaltungsräume im Dachgeschoss regelmäßig genutzt werden, ist dieser Standort prädestiniert für einen Defibrillator.

Grundsätzlich sind die Standorte von frei zugänglichen AEDs durch grüne Schilder mit weißem Herz gekennzeichnet. Das international verständliche Zeichen "Defibrillator" nach ISO 7010 zeigt ein Erste-Hilfe-Kreuz neben dem Herz-Symbol, auf grünem Hintergrund. Das Herz enthält einen Blitz, der die Stromstöße des Defibrillators verdeutlicht.





Bekanntmachung des Marktes Ammerndorf

www.ammerndorf.de

Veranstaltungen – Termine November 2021

10.11.	Seniorenbeirat Seniorenfrühstück	09.00	Bürgerhaus, Bistro
15.11.	Markt Ammerndorf Gemeinderatssitzung	19:30	Bürgerhaus

Einladung zum Seniorenfrühstück

Nach langer Pause lädt der Seniorenbeirat wieder alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zum Seniorenfrühstück. Wie vor Corona geht es auch jetzt nicht nur um das Frühstück, sondern auch um zwanglose, gute Unterhaltung in lockerer Runde.

Zum Frühstück treffen wir uns jeweils ab **9:00 Uhr bis ca. 11:30** Uhr im Bistro des Bürgerhauses. Für den Kaffee oder Tee und das (zweite) Frühstück sorgt der Seniorenbeirat, für die gute Unterhaltung die Besucherinnen und Besucher. Ein festes Programm gibt es nicht.

Die nächsten Termine sind der 10. November 2021 und der 8. Dezember 2021. Ab Januar 2022 wird das Seniorenfrühstück dann wieder an jedem 3. Mittwoch im Monat stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Seniorenbeirat

Abgabefälligkeit 15.11.2021

Der 15.11.2021 ist Fälligkeitstermin für folgende kommunale Abgaben:

Markt Ammerndorf Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

<u>Gemeindewerke Ammerndorf</u> Wasser- und Kanal-Vorauszahlungen

Abgabefälligkeit 30.11.2021

Der 30.11.2021 ist Fälligkeitstermin für folgende kommunale Abgaben:

Markt Ammerndorf Friedhofsgebühr

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der im Bescheid genannten Konten. Geben Sie bitte bei den Überweisungen immer die Finanzadresse-Nummer an (aus dem Bescheid ersichtlich). Wurde eine Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung baldmöglichst mit, da für nicht einlösbare Lastschriften von den Banken Gebühren erhoben werden.

Halten Sie bitte die Zahlungstermine ein, da sonst der geschuldete Betrag mit Mahngebühren und evtl. Säumniszuschlägen erhoben wird. Bei weiterem Verzug muss mit einer Zwangsbeitreibung gerechnet werden, die mit erheblichen Kosten verbunden ist. Bei Fragen über Zahlung oder Abbuchung wenden Sie sich bitte an die Marktkasse, Tel. 95 55 16.

SEPA-Bankverbindung

Markt Ammerndorf:

IBAN DE21 7625 0000 0190 2211 27, BIC BYLADEM1SFU IBAN DE51 7606 9669 0003 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Gemeindewerke Ammerndorf:

IBAN DE80 7625 0000 0009 6193 54, BIC BYLADEM1SFU IBAN DE95 7606 9669 0103 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Hinweis für die Grundsteuer:

Grundlage der Zahlungstermine ist der Veranlagungsbescheid. Dieser er-

geht nicht jährlich, sondern nur bei Änderungen. Beim Verkauf eines Grundstücks bleibt der bisherige Eigentümer nach dem Grundsteuergesetz so lange zahlungspflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer umschreibt. Dies ist immer erst im Jahr nach dem Verkauf der Fall. Vorher sollten Käufer und Vorbesitzer klären, wer die Steuer entrichtet.

Das Steueramt kann an den neuen Eigentümer erst dann einen Bescheid versenden, wenn die Mitteilung des Finanzamtes vorliegt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel. 95 55 16.

Altgerätesammlung/Entsorgung von Elektrokleingeräten

Die Abholung von großen Altgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Für den Abholtermin Dienstag, 16.11.2021 wird um Anmeldung bis **spätestens Donnerstag 11.11.2021** gebeten.

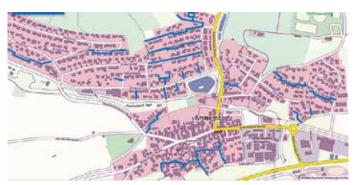
Diese und **alle übrigen Elektrokleingeräte** (Computer, Monitore, Toaster, Föhn, Kaffeemaschine, usw.) können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Fernsehgeräte ausschließlich über die Wertstoffhöfe zu entsorgen sind.

Bei Fragen und zur Voranmeldung setzen Sie sich bitte mit der Abfallberatung unter Tel.: 0911/9773-1434, -1435, oder -1436 in Verbindung. Näheres siehe auch unter **www.landkreis-fuerth.de**

Winterdienst

Die Räum- und Streupflicht ist ein Teil der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht für öffentliche Straßen. Der Umfang und die Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten grundsätzlich nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.



Die dunkel markierten Straßen werden nur bei extremen Verhältnissen -Glatteis und sehr viel Schnee - geräumt und gestreut.

Als gefährliche Stellen gelten Bereiche, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann (z. B. besondere Gefällstrecken).

Für die Gehwege wurde die Räum- und Streupflicht durch Verordnung auf die Anlieger übertragen. Hier besteht für die An- und Hinterlieger die Verpflichtung die Gehwege oder, sofern kein Gehweg vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 m an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Die Gemeinde möchte hiermit alle Grundstücksanlieger dringend bitten, ihrer Verpflichtung ordnungsgemäß nachzukommen

- a) im Interesse der Fußgänger (Kinder, Senioren) und
- b) um Haftungsansprüche bei evtl. Unfällen zu vermeiden.

Immer wieder muss der Fahrer des Räumfahrzeuges feststellen, dass Straßen im Ortsbereich wegen abgestellter Fahrzeuge nicht passierbar sind und deshalb auch nicht geräumt werden können. Die Gemeindeverwaltung bittet die Autobesitzer, ihre Fahrzeuge auf dem Grundstück und nicht auf der Straße abzustellen. Nur so wird gewährleistet, dass die Straßen in einen sicher begeh- und befahrbaren Zustand für alle Bürger gebracht werden können.

MARKT AMMERNDORF Fritz Erster Bürgermeister

Rückschnitt der Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Wegen

Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes darf ein Grundstückseigentümer keine Anpflanzungen anlegen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Hierunter fällt auch das Wachsenlassen einer Anpflanzung in den öffentlichen Verkehrsraum hinein.

Als Richtlinie gilt aus Gründen der Verkehrssicherheit ein freizuhaltender Bereich von 2,50 m über Geh- und Radwegen und von 4,50 m über Fahrbahnen und Parkstreifen.

Alle Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten den erforderlichen Rückschnitt vorzunehmen. Größere Rückschnitte sind stets außerhalb der Vogelbrutzeit (März bis September) durchzuführen. Deshalb bietet es sich an, die Arbeiten nun durchzuführen.

Wir möchten vorsorglich darauf hinweisen, dass Unfälle die auf Sichtbehinderung durch Buschwerk zurückzuführen sind, sowie auch andere Personen- und Sachschäden grundsätzlich eine Schadensersatzpflicht durch den Grundstückseigentümer auslösen

Markt Ammerndorf

Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt

Pflanzliche Abfälle, die nicht aus dem Erwerbsgartenbau stammen, insbesondere Gras, Laub und Moos dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie anfallen, zur Verrottung gebracht werden. Erhebliche Geruchsbelästigungen der Bewohner angrenzender Grundstücke sind zu vermeiden. Das Verbrennen der Abfälle ist nicht erlaubt, da innerhalb geschlossener Ortsteile das Verbrennen grundsätzlich verboten ist. Der Markt Ammerndorf möchte Sie informieren, dass der Landkreis Fürth die Biotonne zu sehr günstigen Konditionen anbietet. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der Biotonne.

Markt Ammerndorf

Melde- und Stördienststelle der Gemeindewerke Ammerndorf: während der Öffnungszeiten: Tel.: 09127/9555-0 außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 0152/56 36 14 73

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr Do. 15:00 bis 18:00 Uhr

Mitteilung des Wasserwartes

Im Okt. 2021 wurde ein Nitratwert von 5,34 mg/l gemessen; der zulässige Höchstwert beträgt 50 mg/l.

Der Wasserhärtebereich für Ammerndorf ist 16,9 odH. Dies entspricht Härtestufe 3.

Wasserzählerablesung 2021

Auch in diesem Jahr werden für die Ablesung der Wasserzähler Anfang bis Mitte Dezember Ablesebriefe an die Eigentümer zugestellt. Wir bitten Sie, den Zählerstand/die Zählerstände in das vorbereitete Feld einzutragen. Die ausgefüllte Rückantwort geben Sie dann im Rathaus ab oder werfen sie in den Rathaus-Briefkasten.

Es ist auch möglich, dass Sie Ihre Wasserzählerstände unter , Bürgerserviceportal eingeben. Dort können Sie ganz bequem von zuhause aus mit Ihrer Finanzadresse (FAD) und Objektnummer Ihre Wasserzählerstände eingeben. Auch hier gilt eine Frist bis 31.12.2021.

Sollten Sie den Ablesebrief benutzen, geben Sie den Brief baldmöglichst und zuverlässig bis spätestens 31.12.2021 zurück. Ihr Wasserverbrauch müsste ansonsten geschätzt werden.

MARKT AMMERNDORF GEMEINDEWERKE

Austausch der Gartenwasserzähler

Bis zum 31.12.2021 müssen alle Gartenwasserzähler mit Eichung 2020 ausgetauscht sein. Der Hauseigentümer ist für den Austausch des Zählers nach Ablauf der Eichung selbst verantwortlich und der Austausch eines beglaubigten Gartenwasserzählers ist durch einen Fachbetrieb auszuführen. Sollte der Tausch nicht rechtzeitig erfolgen, können diese Zähler nicht mehr für die Wasserabrechnung berücksichtigt werden.

MARKT AMMERNDORF GEMEINDEWERKE







Bekanntmachung der Gemeinde Seukendorf

Erreichbar sind wir unter

www.seukendorf.de

oder über den QR - Code



Veröffentlichung der Geburtstage

Leider ist es uns bis auf weiteres nicht möglich, an dieser Stelle zu hohen Geburtstagen zu gratulieren.

Auf Grund einer Beschwerde beim Landesdatenschutzbeauftragten über die Gemeinde werden wir gehalten sein, zukünftig vorab in jedem Einzelfall das schriftliche Einverständnis der betroffenen Person einholen zu müssen.

Allen Jubilaren im Monat November wünscht die Gemeinde Seukendorf in jedem Fall alles erdenklich Gute und viel Gesundheit! Sollten Sie zu Ihrem nächsten runden Geburtstag /Ehejubiläum einen Besuch wünschen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns eine Telefonnummer mitteilen, damit ein Besuch vereinbart werden kann.

Auf Grund der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen Kommunen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Geburtstage nur dann veröffentlichen, wenn die Sorgeberechtigten (bei Geburten), die Betroffenen (bei Eheschließungen/Geburtstagen) bzw. die Angehörigen (nach einem Sterbefall) eine Datenschutzrechtliche Erklärung bei der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn abgeben.

Wir bitten daher um Verständnis, dass sämtliche Geburten, Eheschlie-Bungen, Geburtstage und Sterbefälle ohne vorliegende Datenschutzerklärung nicht mehr veröffentlicht werden können.

Sterbefälle

16.10.2021

Bernd Arno Weiske

Veranstaltungen im November 2021

Die bisherigen Personenobergrenzen für private und öffentliche Veranstaltungen entfallen.

Für größere Veranstaltungen jeder Art, unabhängig ob diese unter freiem Himmel oder in geschlossenen Räumen stattfinden, gilt:

- Es sind maximal 25.000 Personen zulässig.
- In kapazitätsbeschränkten Stätten (z.B. Gebäuden, Stadien) dürfen für bis zu 5.000 Personen 100% der Kapazität genutzt werden. Für den 5.000 Personen überschreitenden Teil darf 50% der weiteren Kapazität des Veranstaltungsorts genutzt werden.
- Bei Veranstaltungen mit 100 bis 1.000 Personen hat der Veranstalter ein individuelles Infektionsschutzkonzept auszuarbeiten und zu beachten. Bei Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen muss der Veranstalter ein Infektionsschutzkonzept nicht nur ausarbeiten und beachten, sondern auch unverlangt der Kreisverwaltungsbehörde vorab vorlegen.

Die Regelungen zur Maskenpflicht gelten weiterhin. Bitte beachten Sie hierzu auch die FAQ zur Maskenpflicht.

Bei Sport- und Kulturveranstaltungen gilt grundsätzlich, sofern mehr als 1.000 Personen teilnehmen:

- Eintrittskarten dürfen nur personalisiert verkauft werden.
- Verkauf, Ausschank und Konsum alkoholischer Getränke ist untersaut.
- Offensichtlich alkoholisierte Personen dürfen nicht eingelassen werden

Entscheidet sich der Veranstalter für freiwilliges 2G / 3G+, sind die Maskenpflicht und das Gebot des Mindestabstands aufgehoben. Etwaige Personenobergrenzen entfallen. Dies ist beim Landratsamt anzuzeigen.

Die Alkoholverbote bei Sport- und Kulturveranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen werden aufgehoben. Voraussetzung ist ein strenges Zu-

trittsregime (Zugangshindernisse, Kontrollen mit Identitätsfeststellung etc.). Kinder unter 12 Jahren haben auch bei 2G Zutritt unabhängig von ihrem Impfstatus.

Schülerinnen und Schüler ab 12 haben (weil in der Schule regelmäßig getestet) auch bei freiwilligem 3G+ Zutritt unabhängig von ihrem persönlichen Impfstatus. Bei 2G haben Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren aber nur dann Zutritt, wenn sie geimpft sind.

Bei Veranstaltungen mit weniger als 100 Personen ist der Veranstalter nicht verpflichtet, ein Infektionsschutzkonzept auszuarbeiten. Nicht mitgezählt werden Personen, die in Wahrnehmung ihrer dienstlichen oder beruflichen Tätigkeit oder als sonstiges Funktionspersonal einen Beitrag zur Durchführung der Veranstaltung leisten. Das gilt zum Beispiel für Servicepersonal oder Pressevertreter.

Die derzeitigen Regelungen zu Corona können unter https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/fag/index.php abgerufen werden.



Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, den 14.11.2021 eine Gedenkfeier zu Ehren der Toten und Vermissten am Ehrenmal statt.

Beginn in Hiltmannsdorf ist um 9.00 Uhr. Beginn in Seukendorf ist um 10.30 Uhr.

Fälligkeit von Grundsteuer, Gewerbesteuer und Kanalgebühren

Am 15.11.2021 werden folgende Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundsteuer 4. Rate 2021 Gewerbesteuer-Vorauszahlung 4. Rate 2021 Kanalgebühren 4. Rate 2021

Bargeldlose Zahlungen können auf folgendes Konto der Gemeinde Seukendorf bei der Sparkasse Fürth erfolgen:

IBAN: DE36 7625 0000 0190 1516 96 BIC: BYLADEM1SFU

Bei Überweisungen bitte in jedem Fall die **Finanzadresse (FAD)** angeben, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Wurde ein Sepa-Mandat erteilt, werden die fälligen Beträge durch die Gemeindekasse abgebucht. Falls der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, wird am darauf folgenden Banktag abgebucht.

Wir bitten um Einhaltung der Zahlungstermine. Die Gemeindekasse verschickt keine Zahlungserinnerungen. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben. Bei weiterem Verzug muß mit Zwangsbeitreibung gerechnet werden.

Hinweis für die Grundsteuer:

Beim Übergang eines Steuerobjektes auf einen neuen Eigentümer bleibt der bisherige Eigentümer so lange steuerpflichtig, bis das Finanzamt das Objekt auf den neuen Eigentümer umgeschrieben hat. Eventuelle Vereinbarungen in Kaufverträgen ändern nichts an der Steuerpflicht gegenüber der Gemeinde und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Hinweis für Kanalgebühren:

Werden Neubauten **erstmalig** bezogen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an die Gebührenstelle. Ebenso bitten wir, uns Hausverkäufe **rechtzeitig** schriftlich mitzuteilen.

Hinweis für die Beantragung einer Gartenwasseruhr:

Bitte beachten Sie, dass der Antrag vom beauftragen Installateur abgestempelt und unterschreiben werden muss!

Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus der VG Veitsbronn/Seukendorf ist ab 2.11.2021 grundsätzlich auch wieder ohne Terminvereinbarung für Sie geöffnet.

Allerdings wird eine vorherige Terminvereinbarung auch weiterhin erbeten.

Bitte beachten Sie: sollten Sie ohne Termin das Rathaus besuchen, kann es zu längeren Wartezeiten kommen, da vereinbarte Termine Vorrang genießen.

Das Standesamt hat weiterhin nur mit Terminvereinbarung für Sie geöffnet.

Ob mit oder ohne Termin: der Besuch kann nur mit einer medizinischen Gesichtsmaske oder FFP 2-Maske erfolgen.

Öffnungszeiten/Terminvereinbarungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr Oder nach individueller Terminvereinbarung.

Tel. 0911 / 75 208-0 Fax: 0911 / 75 208-38



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde Seukendorf sucht für die kommenden Jahre ein neues Christkind.

Dieses Jahr kann aufgrund der aktuellen Situation noch nicht gesagt werden für inwieweit das Christkind eingesetzt werden kann/darf.

Wenn Du Interesse an dieser schönen Aufgabe hast melde dich bitte bei der Gemeinde Seukendorf. Falls du noch nicht volljährig bist müssen deine Eltern bitte der Bewerbung zustimmen.

> Bürgeramt Tel: 0911/75208-28 Fax: 0911/75208-328 Mail: zmegac@veitsbronn.de

Gehwege und Abflussrinnen, Hecken

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie jetzt im Herbst und Winter auf Bürgerpflichten hinweisen, denen Sie gerade in dieser Jahreszeit besondere Beachtung schenken sollten.

In unserer Gemeinde gibt es keinen Straßenreinigungsdienst. Es ist stattdessen durch Verordnung festgelegt, dass jeder Grundstückseigentümer für die Reinhaltung des Gehwegs und der Straße samt Abflussrinne selbst zu sorgen hat. Diese Regelung hat nicht zuletzt zur Folge, dass auf die Grundstückseigner weniger Kosten zukommen, als dies beispielsweise in Großstädten der Fall ist, wo es eine öffentliche Straßenreinigung gibt. Darüber hinaus halten gut gepflegte Gehwege auch länger und sind sicherer, so dass Ihre Gemeinde das verfügbare Geld für andere Maßnahmen einsetzen kann und die Hebesätze nicht erhöht werden müssen.

Leider nehmen viele Betroffene diese Verpflichtung nicht immer wahr. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer den Gehweg und die Fahrbahn im Bereich seines Grundstücks kehren und von Gras und Unkraut freihalten muss. Früher war eine wöchentliche Reinigung üblich, jedoch reicht es aus, dies nach Bedarf zu machen. Der Bedarf ist in der Regel für jedermann gut erkennbar. Im Herbst müssen natürlich auch besonders das Laub und heruntergefallene Beeren (giftig) beseitigt und Straßeneinläufe freigehalten werden. Bei Eckgrundstücken ist der gesamte umschließende Teil der öffentlichen Straße zu reinigen. Bei manchen Grundstücken auch die Straße auf zwei entgegengesetzten Grundstücksseiten, nämlich dann, wenn es auf beiden Seiten des Grundstücks Zugänge gibt. Auch das wird oft übersehen.

Bitte werfen Sie jetzt im Herbst und Winter auch einmal einen Blick darauf, ob Ihre Hecke einen Rückschnitt benötigt. Es ist für viele Passanten sehr ärgerlich und auch gefährlich, wenn wegen eingeschränkter Breite oder Durchgangshöhe der Gehweg nicht mehr sicher benutzt werden kann. Für einen Rückschnitt ist jetzt die beste Zeit.

Wer diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Bei Nichterfüllung und nach wiederholter Aufforderung kann die Gemeinde auch Ersatzvornahme einleiten und die entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Soweit muss es nicht kommen.

Bitte tragen deshalb auch Sie Ihren Teil zu einem sicheren und ordentlichen Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei, damit es gar nicht erst erforderlich ist, hoheitliche Maßnahmen einzuleiten.

Die Qualität der Straßen und Gehwege sowie Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Aktuelles zum Coronavirus

Leider dürften die abgedruckten Informationen zum Coronavirus auf Grund der dynamischen Entwicklung mit Verteilung dieses Gemeindeblattes zumindest teilweise wieder überholt sein. Wir bitten Sie deshalb sich für genauere Information auf folgenden Plattformen zu informieren z.B. die Tageszeitung, Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn, Radio.

VOLKSHOCHSCHULE

Bitte beachten Sie die gesonderte Mitteilung der VHS. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage https://vhs.veits-bronn.de/ oder telefonisch unter 0911 / 75208-42.

TESTSTATION FÜR PCR-TESTS

Die Station ist im Golfpark Fürth-Atzenhof, Flugplatzstraße 30, eingerichtet und geöffnet montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr. Online-Termine können vereinbart werden. Untersucht wird nur, wer vorher unter der Internetadresse www.agnf.org/testzentrum einen Termin vereinbart.

SCHNELLTESTZENTREN

Schnelltestzentren im Landkreis Fürth finden Sie auf https://www.landkreis-fuerth.de/corona/testzentren.html

IMPFZENTRUM

Die Station ist im ehemaligen Alten- und Pflegeheim Curanum, Rosenstr. 16-20, 90762 Fürth, eingerichtet und geöffnet montags bis freitags von 8.15 bis 16.15 Uhr. Online-Termine können vereinbart werden. Eine Impfung ist nur möglich, wenn vorher unter der Internetadresse www.agnf.org/impfzentrum oder unter 0911/9509170 ein Termin vereinbart wurde.

TRAUERFEIERN

Für Bestattungen sind die Regeln für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften nach § 7 der 14. BaylfSMV entsprechend anwendbar.

Für Trauerfeiern im freien gibt es grundsätzlich keine begrenzte Personenzahl

SPIEL- UND SPORTPLÄTZE SOWIE TURNHALLEN

Der Betrieb und die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen, Fitnessstudios, Tanzschulen und anderen Sportstätten ist erlaubt.

GASTRONOMIE

Der Betrieb der Innen- und Außengastronomie sowie die Abgabe von Speisen in Form von Selbstabholung oder Lieferung sind erlaubt.

EINZELHANDEL/HANDWERK

Der Groß- und Einzelhandel, die Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe, Einkaufszentren, Arztpraxen und medizinisch/therapeutisch/pflegerische Leistungen dürfen öffnen. Es gilt: Mindestabstand; medizinische Gesichtsmaske, Personal Maskenpflicht; mit Schutzwände Personal keine Maskenpflicht

Bei körpernahen Dienstleistungen gelten dieselben Regeln zuzüglich:

Personal medizinische Maskenpflicht; Kontaktdatenerhebung

Wochenmärkte u. ä. unter freiem Himmel ohne Volksfestcharakter und ohne große Besucherströme sind zulässig.

Grundsätzlich bitte unter folgendem Link den aktuellen Stand zusätzlich mit abrufen: https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-ge-stellte-fragen/

SCHULEN UND KITAS

Bitte wenden Sie sich hierfür an die jeweiligen Schulen und Kitas.

Der Schulverband Veitsbronn (Landkreis Fürth) sucht zum nächstmöglichen Termin



eine Mensakraft für die Grundschule (m/w/d) unbefristet für 9 Stunden/Woche

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/verwaltung-stellenangebote/

Der Schulverband Veitsbronn freut sich auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese an bewerbung@veitsbronn.de.



Die **Gemeinde Veitsbronn** (Landkreis Fürth) sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d) für das Veitsbad

unbefristet

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@veitsbronn.de
Die ausführliche Stellenausschreibung erhalten Sie auf
https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/verwaltung-stellenangebote/

Die Gemeinde Veitsbronn freut sich auf Ihre Bewerbung!

Poetry Slamer interpretieren den Begriff "Heimat"



CADOLZBURG - Mit der Kampagne #heimatlandkreisfürth startete letztes Jahr das vom Freistaat Bayern geförderte Projekt, das noch bis 2022 läuft. Zweck und Ziel ist, den Lebensraum und Arbeitsstandort ..Landkreis Fürth" hervorzuheben und mit positiven Gefühlen zur Heimat die regionale Identität zu stärken. Bei einem Workshop, angeleitet von Poetry Slamer Michael Jakob konnten Teilnehmer rund um das Thema Heimat Texte verfassen, die Ende Oktober zusammen mit weiteren Interessierten zwischen 18 und 80 Jahren im Neuen Schloss der Cadolzburg vorgestellt wurden. Organisiert wurde der Abend von Sonja König vom Regionalmanagement. Sie gehört zum Team der Heimatkampagne.

Für Landrat Matthias Dießl hat der Begriff Heimat viele Facetten. Heimat verbindet Menschen und ist für die meisten da, wo man verstanden wird. Bürgermeister Bernd Obst verbindet

mit dem Begriff Heimat Kindheitserinnerungen und die Burg als Abenteuerspielplatz. In eine ganz andere Richtung gingen die Überlegungen von Moderator Christian Alter, dessen Heimatgefühle stark mit Nürnberg verbunden waren, solange er nicht wusste, dass er das Licht der Welt in Fürth erblickte und die Wurzeln des Vaters in Thüringen liegen. Erst durch ein Buch, in welchem Afrika als die Heimat des Löwen bezeichnet wurde, auch wenn der Löwe nicht dort geboren ist wurde ihm klar, dass der Begriff Heimat nicht zwingend mit der Geburt in Verbindung steht, sondern dort sein kann, wo man sich wohl fühlt.

Gemeinde-Heimatpflegerin Sabine Schöberl aus Veitsbronn spannte einen weiten Bogen zum Thema Heimat, das sie in Verbindung mit Menschen, Landschaften, Düften und Festen brachte und mit dem sie ihre Hoffnung und Zukunft verbindet. Etwas schräg schilderte Daniel Wiedmann den Begriff Heimat. Er erkannte das vertraute Knatzen seines Bodens in der Wohnung einer Freundin wieder, als er sich auf ihre Sitzbank setzte, was er als gemeinsame Vorliebe deutete. Für Alexandra Alter ist die Heimat dort wo ihr Herz gerade ist. Heimatgefühle verbindet Ilse Ruck mit ihrem Wohnort Cadolzburg, mit Gärten und ihrer Jugendfreundin, mit grünen Äpfeln und den Schlingpflanzen ihres Nachbarn.

Interessant ist, wie sich der Begriff Heimat entwickelte: aus dem Germanischen haima oder haimi, indogermanisch kei, was so viel wie liegen bedeutet, gleich so die griechische Bedeutung koímáo – zu Bett bringen. Letztendlich gibt es keine einheitliche Definition von Heimat. Sie ist dort, wo Menschen sich niederlassen, sich sicher fühlen können und durch wiederholte Prägung Vertrauen entwickeln.



Bewerbungsstatus für die Landesgartenschau 2032

LANGENZENN - Bürgermeister Jürgen Habel hat große Pläne. Ob sie realisierbar sind oder an der Finanzierung scheitern, entscheidet der Stadtrat. Derzeit erstellt Landschafts- und Städtebauarchitekt Thomas Wirth von der arc-grün GmbH eine Machbarkeitsstudie mit Kosteneinschätzung, unter der Berücksichtigung von Fördergeldern aus unterschiedlichen Töpfen, für die Bewerbung um die Ausrichtung zur Landesgartenschau 2032.

Bei einem Stadtspaziergang konnten Bürger Fragen stellen und ihre Ideen kundtun. Das Großprojekt geht vom Schießhausplatz durch die Zennoase zum Bolzplatz am Jugendhaus und führt durch die nördlichen Zennauen zur ehemaligen Zieglei Wienerberger, entlang des Fußweges "An der Bleiche" zum Schwanenweiher und über die Schollerwiese zurück zum Ausgangspunkt.

Zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt plant der Landschaftsarchitekt Hochwasser präventive Maßnahmen, die unabhängig von dem Projekt Landesgartenschau bereits in Planung sind und mit in das Gesamtkonzept einfließen. Somit würde nicht nur eine praktische, sondern auch eine ästhetische Lösung erzielt. Was am



südlichen Ufer durch Anhebung der Uferbefestigung unkompliziert umsetzbar wäre, gestaltet sich an der nördlichen Uferseite als Herausforderung. Hier könnte mit einem Netz von Kanälen, Stegen und Inseln eine komplett andere Landschaft geschaffen werden, die sogar eine Verbindung zum Schwanenweiher ermöglicht. Strandbuchten, Schilfinseln, Biotope und Brückenstege könnten das nördliche Gebiet am Bolzplatz Jugendhaus verschönern und am Tieftalweg würde auf Wunsch der Bürger sogar eine Kleingartenanlage Platz finden.

Zentrum und Eingangsbereich der Landesgartenschau wäre die Ziegelei am Ziegenberg, die nach einer kompletten Entkernung für Ausstellungen und Gastronomie genutzt werden könnte. Die Vision des Städteplaners ist, den Eingangsbereich auf einer die Straße überbrückenden Rampe zugänglich zu machen, und mit einer riesigen Glaskuppel zu überspannen. Von hier hätten die Besucher einen großartigen Blick auf die Parklandschaft und die Stadt. Für die Nebengebäude in westlicher Richtung gab es noch keine konkreten Ideen. Parkplätze sind in östlicher Richtung, in circa einem Kilometer Entfernung geplant und der Verkehr könnte bereits an der Kreuzung Richtung Bleiche in nördlicher Richtung umgeleitet werden.

Insbesondere begeisterten sich die Bürger für die Idee, die Zennwiesen am Schwanenweiher so zu gestalten, dass ein Naherholungsgebiet entstehen könnte, mit Bocciabahn und Kneippanlage, gut erreichbar mit dem Fahrrad und vielleicht sogar mit einer Openair-Bühne. Ein zukunftsweisendes Projekt, das nicht nur der Zennstadt mehr Lebensqualität bringen würde.

S.H.







Der Garant für eine lange Lebensdauer Ihrer Matratze und eine hervorragende Stütze für ihre Lendenwirbelsäule, natürlich bei uns...



90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8
Telefon 0911/775680 e-mail: info@bettenbauernfeind.de
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr

Die Veduten fränkischer Orte des Max von Asten:

Rosstal - Folge 4

Am 2. Januar 1855 richtete Max Astens Mutter aus Langenzenn eine Bittschrift an den König. Ihre Tochter Louise Sybille wolle heiraten, deshalb solle die Heimatberechtigung der Familienmitglieder geklärt werden. Über die Regierung von Mittelfranken wurde das Landgericht Cadolzburg, das nicht nur als Justizorgan, sondern auch als Verwaltungsbehörde fungierte, mit Recherchen beauftragt.

Das Landgericht schickte am 24. Januar eine Vorladung nach Rosstal, wo sich die Familie damals aufhielt. Die Mutter befolgte sie aber erst am 6. Februar 1855. Die Einzelheiten des verwirrenden Verfahrens interessiert nur noch soweit, als sich die Theatertruppe der Familie Asten im April dann in Ammerndorf aufhielt. Ist eventuell auch hier eine Ortsansicht entstanden?

Während des Aufenthalts in Rosstal ist eine Vedute entstanden, die weder datiert noch signiert ist. Durch die floralen Elemente des Vordergrundes gehört das Blatt eindeutig in die Serie Max Astens aus den 1850er Jahren. Durch die gebogene obere Begrenzung weicht sie von den



bisher bekannten Ansichten jedoch ab

Der Maler hat den Blick vom Eichenwald nach Westen gewählt. Der Schwerpunkt der Ansicht liegt auf dem oberen Markt. Rechts ist das "Schloss" zu erkennen. In der Mitte dominiert die Pfarrkirche St. Lau-



rentius, rechts daneben ist das Friedhofstor mit dem Glockendachreiter gerade noch zu erkennen. Links erscheint das große Pfarrhaus, durch die Perspektive verkürzt und damit fast turmartig hoch. Die Fachwerkgiebel der Häuser im Tal sind unverputzt und beleben das Bild. Der große Obstbaumbestand, der auf dem Uraufnahmeblatt des Katasterplanes erscheint, ist mit locker gestreuten Bäumen angedeutet. Ein besonders knorriges Exemplar steht auf dem dunklen Hügel im Vordergrund. Hinweise auf den Hopfenanbau, der im Katasterplan aufgrund der Bodenbonität der Grundstücke festgehalten ist, fehlen dagegen.

Bei der Darstellung des Chors der Kirche war der Maler nachlässig. Die Miniaturen der Steinbruchszene mit ihrer Binnenzeichnung sind dagegen eine reife Leistung. Ob allerdings auf dem Gemeindegrund am Ungarnberg tatsächlich Steinquader in dieser Menge gebrochen wurden, wäre lokalgeschichtlich zu klären. Frau Nagel vom Heimatverein Rosstal hat mir freundlicherweise die Reproduktionen ermöglicht, herzlichen Dank!

Hans Werner Kress







Freuen sich über ein jüngeres Einsatzfahrzeug: HvO-Fördervereinsvorsitzende und stellvertretende Bereitschaftsleiterin Sonja Scheumann (7 v. li.), Bereitschaftsleiter Dietmar Voigt (6 v. li.), Bürgermeister Thomas Zehmeister (2 v. li.), BRK-Kreisvorsitzender Bernd Obst (5 v. li.) und das HvO-Team.

Jüngeres Einsatzfahrzeug für "Samariter von heute"

Großhabersdorf (jm) Mit einem symbolischen Schlüssel übergaben die Vorsitzende des Fördervereins "Helfer vor Ort" (HvO) Sonja Scheumann und ihr Stellvertreter Walter Porlein ein jüngeres Einsatzfahrzeug an BRK/HvO-Bereitschaftsleiter Dietmar Voigt. "Dank unserer Mitglieder, vieler Spenden aus der Bevölkerung und von Firmen konnten wir das bereits zehn Jahre alte Vorgängerfahrzeug nun ersetzen und außerdem etwas zum

neuen Krankentransportwagen dazu bezahlen", freute sich die Vorsitzende bei der offiziellen Feierstunde am Mehrzweckgebäude. Wie dringend die Helfer vor Ort gebraucht werden, lässt sich eindrucksvoll in Zahlen ausdrücken: Von 2008 – 2021 leisteten die Ehrenamtlichen über 219.000 Stunden für ihre in Not geratenen Mitbürger. Dietmar Voigt rückte dabei 1.826 Mal aus und Sonja Scheumann 1.696 Mal.

Segen fürs Fahrzeug

Pfarrer Dr. Martin Schott und Diakon Werner Klösel segneten anschließend das Fahrzeug. Pfarrer Schott zitierte das Bibel-Gleichnis des barmherzigen Samariters und bezeichnete die Helfenden als "moderne Samariter von heute". Bürgermeister Thomas Zehmeister nannte den HvO eine wichtige Einrichtung für die Gemeinde. In seiner Eigenschaft als BRK-Kreisvorsitzender gratulierten Bernd Obst und seine Stellvertreterin MdL Petra Guttenberger - sie wünschten allzeit sichere Fahrt.

Dank an FFW und Team

Ausdrücklich bedankte sich Sonja Scheumann, die auch stellvertretende Bereitschaftsleiterin ist, für die hervorragende Zusammenarbeit mit der FFW Großhabersdorf und bei ihrem Team, die nicht nur ein auffälliges Gewand für beide Einsatzwagen "designten", sondern sich neben ihren Einsätzen noch um Social-Media-Kanäle, Statistiken des Vereins und Vieles mehr kümmerten. Zudem sind zwei Rettungssanitäter gerade in der Ausbildung, ein weiterer beginnt diese im Frühjahr, so Scheumann.









- Innen- u. Außenputz Trockenputz
- Vollwärmeschutz Gerüstbau
- fassaden- u. Altbausanierung
- Malerarbeiten

90556 Cadolzburg





Holen Sie sich den Advent nach Hause mit

SCHÖNER Weihnachtszauber

ZIRNDORF - Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre von unseren stimmungsvollen Adventswelten verzaubern.

Das Team vom Pflanzenhaus und Blumenhaus berät Sie sehr gerne und gestaltet Ihren individuellen Adventsschmuck. In Schöners Adventswerkstatt erleben Sie die Entstehung Ihrer Dekoration zum sofortigen Mitnehmen. Verschiedene Themenbereiche zum Advent und zu Weihnachten sind zusammengestellt. Wir empfehlen die Reservierung der Accessoires und Kerzen. Ihr Werkstück wird dann zu Ihrem Wunschtermin frisch angefertigt.

Natürlich kann Ihr Advents-

schmuck auch geliefert werden. Die Frische der Produkte wird durch regionale Grünlieferanten garantiert.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Dauer von "Schöner Weihnachtszauber" verlängert.

Bei einem Rundgang, unter Einhaltung der Hygieneregeln, kann sich der Kunde seinen Advent- oder Weihnachtsschmuck aussuchen.

Aufgrund der aktuellen Situation dauert der von "Schöner Weihnachtszauber" länger und zwar vom 9.11. – 27.11. 2020, täglich von 8.00 – 18.00 Uhr, außer Sonntag.







Fürther Altstadt erleben Einkaufen mit Genuss!

Das őkofaire Fűrther Unternehmen FARCAP legt erstmals Gemeinwohlbilanz vor



Das Konzept der Gemeinwohlökonomie (GWÖ) bezeichnet ein Wirtschaftssystem, das auf gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. Das Ziel ist nicht die Vermehrung des Geld-Kapitals sondern eine Stärkung des Gemein-Wohls, d.h. im Fokus steht ein gutes Leben für alle.

Hierbei werden die Aktivitäten des Unternehmens hinsichtlich der Einhaltung der Menschenrechte, Solidarität und Gerechtig-

keit, ökologische Nachhaltigkeit sowie demokratische Mitbestimmung (Partizipation) und Transparenz beurteilt.

FARCAP Faire Mode gGmbH hat als erstes und einziges Unternehmen in Fürth eine Bilanz nach diesem Konzept vorgelegt.

Bei einem Einkauf in FARCAP kann die Kundschaft sicher sein, dass sie und er ein Kleidungsstück erworben hat, das ohne Ausbeutung von Mensch und Na-



tur hergestellt worden ist. Neue Label werden geprüft, bevor diese im Sortiment aufgenommen werden. In ihrer Bildungsarbeit geben die Mitarbeiterinnen von FARCAP ihr Wissen weiter: sie klären auf über Risiken und Herausforderungen entlang der textilen Lieferkette. Egal ob es die Kundin ist, die nachfragt – oder eine Schule einen Workshop durchführen möchte und eine kompetente Referentin sucht.

Das Herzstück von FARCAP's Konzept schließlich ist die Förderung eines Sozialunternehmens in Indien, das unterprivilegierten Menschen einen existenzsichernden Lohn bietet. In dieses Projekt fließen alle erwirtschafteten Gewinne, die Spenden sowie Honorare aus der Bildungsarbeit. Entwicklungshilfe auf Augenhöhe findet hier an der Basis statt. Mehr Infos unter:

https://farcap.de/zertifikate/

CAFÉ MICHELS

Breakfast Homemade Cakes

Café Michels Café Michels Fürth

01708214956 cafemichels@vahoo.com Öffnungszeiten:

Mittwoch - Samstag: 10:00 - 17:00

Sonntag: 12:00 - 17:00

COMPUTER LAND FÜRTH Königstr. 14 - Fürth

An- und Verkauf von Neu- u. Gebraucht Notebooks, PCs, Tablets, Smartfones u. Zubehör Reparatur und Wartung

Sie erreichen uns unter:

0911 - 787 31 60







Schönes für Weihnachten

Obstmarkt 1, 90762 Fürth Tel 0911. 810029-0 Fax 0911. 810029-19







Komödiant Martin Rassau will helfen, Berührungsängste abzubauen

Neuer Botschafter für den Hospizverein

Der Komödiant Martin Rassau hat eine neue Lebensrolle gefunden: Er wird den Hospizverein Region Fürth künftig als Fürsprecher und offizieller Botschafter unterstützen. Damit will der Fürther Theater-Unternehmer helfen, die Hospiz-Idee verstärkt zu verbreiten und Berührungsängste abzubauen.

"Mit Deiner Lebendigkeit wirst Du uns eine große Hilfe sein", sagt Dr. Roland Hanke, Vorsitzender des Hospizvereins Region Fürth, der sich "zutiefst" über diese prominente Unterstützung freut. Nachdem Rassau sich lange ehrenamtlich in der Aidshilfe engagiert hatte, setzte er sich zuletzt für die Hepatitishilfe ein. Weil sich aber der Verein, dessen Vorstand er zuletzt war, 2019 aufgelöst hatte, suchte er nun ein neues Betätigungsfeld für sein soziales ehrenamtliches Engagement. "Auch ich habe anfangs gedacht, zum Hospizverein geht man nur zum Sterben. Aber, nein, hier geht es ums Leben", betont Rassau und bedauert, dass die Gesellschaft den Tod und die Toten aus ihrer Mitte verbannt hat. Dass der offene und selbstverständliche Umgang damit verloren gegangen ist. Schließlich sei es eine unumstößliche Tatsache: Wer geboren wird, muss sterben.

Rassau möchte nun als Botschafter gezielt und verstärkt daran mitarbeiten, das breite Spektrum der Arbeit und der Angebote des Hospizvereins Region Fürth in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. «Das ist ein Prozess», sagt er. Idealerweise solle es ir-



Martin Rassau (l.), neuer prominenter Botschafter, und Dr. Roland Hanke, Vorsitzender des Hospizvereins Region Fürth.

gendwann einmal so sein, dass er ganz selbstverständlich mit dem Verein identifiziert werde. «Dann wäre schon viel erreicht.» Rassau hofft, dass die Menschen ihn ohne Angst auf das Hospizthema ansprechen und mit ihm über Sterben, Tod und das Lebensende sprechen. Er selbst hat sein Testament schon geschrieben und mit dem Bestatter seines Vertrauens besprochen, wie er sich seine Trauerfeier vorstellt. Mit seiner 85-jährigen Mutter will er bald mal in den neuen Räumen des Hospizvereins an der Gustav-Weißkopf-Straße im Golfpark in Atzenhof vorbei schauen, um alles rund um die Patientenverfügung zu besprechen. Denn auch bei solchen Vorsorge-Themen ist der Hospizverein ein verlässlicher Partner.

Besonders wichtig sind Rassau Benefizveranstaltungen, die er organisieren und bespielen möchte. "Jeder Verein braucht Geld, um seine Aufgaben professionell erfüllen zu können." Ein weiteres Projekt plant er gemeinsam mit dem bekannten Koch Christian Mittermeier aus Rothenburg ob der Tauber. Dabei beschäfti-

gen sich die beiden mit der Frage, wie man einem Menschen am Lebensende trotz dessen, dass er nichts mehr essen kann, Gerüche und Geschmäcker erlebbar macht. "Möglich wäre eine Essenz zum Beispiel aus Schäufele oder aus Kloß mit Soß', die erst eine Geschmacksexplosion und anschließend eine Erinnerungsexplosion hervorruft."

In diesem Zusammenhang weist Roland Hanke noch einmal ausdrücklich auf das Motto des Hospizvereins hin: "Dem Leben verpflichtet!" Als Komödiant verkörpere der 54-Jährige dieses Leben und die damit verbundene Lebendigkeit. Rassau selbst hat in der Vergangenheit immer mal wieder einem Sterbenden diese Lebendigkeit und ein Lachen beschert, wenn er mit Volker Heißmann im privaten Rahmen in seiner Paraderolle als "Waltraud und Mariechen" aufgetreten ist. Für ihn war das jedes Mal ein zutiefst emotionales Erlebnis, an dessen Ende stets die Erkenntnis stand: "Das Positive, die Lebendigkeit, gibt Kraft und trägt durch die schweren Stunden.





Landkreis-Grüne wählen jungen Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag in Zirndorf entschieden die Mitglieder des Grünen Kreisverbands Fürth-Land über ein neues Vorstandsteam - und wählten dabei einträchtig einen rekordverdächtig jungen Vorstand. Durch das Dazukommen von Sabrina Schötz (Langenzenn) und Lukas Poxleitner (Zirndorf) als Beisitzende wird

das höchste Beschlussgremium der Landkreisgrünen somit die nächsten zwei Jahre zur Hälfte aus U30-Jährigen besetzt sein.

Dem insgesamt achtköpfigen Vorstand erhalten bleiben die Vorsitzenden Angelika Igel (Roßtal) und André Höftmann (Wilhermsdorf), Kassier Frieder Kleefeld (Wilhermsdorf), Schriftführer Julian Blanz



Von li.: Cornelia Thomas, Sabrina Schötz, Angelika Igel, Lukas Poxleitner, André Höftmann, Julian Blanz, Isabell Löschner und Frieder Kleefeld

Bild: Andreas Fleischmann

(Seukendorf), sowie die Beisitzerinnen Isabell Löschner (Cadolzburg) und Cornelia Thomas (Zirndorf). Zugunsten ihrer jeweils jüngeren Ortsverbands-Kollegen Schötz und Poxleitner nicht wieder angetreten sind Evelyn Meyer und Wolfram Schaa. Die Kreisvorsitzenden Angelika Igel und André Höftmann bedankten sich bei ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Kreisvorstand.

Erst 2023 gibt es für das verjüngte Vorstandsteam wieder einen Wahlkampf zu bestreiten, wenn der Landtag neu zu wählen ist. Entsprechend möchte man das Jahr 2022 einerseits zum "Aufatmen" nutzen, aber auch die Professionalisierung der Parteistrukturen weiter fortsetzen - und gemeinsam mit einer voraussichtlichen Ampel-Bundesregierung den ökologischen Wandel vor Ort gestalten.





LANDGASTHOF / GÄSTEZIMMER
FAMILIE BURK
Adelsdorf 12 • 90616 Neuhof a.d. Zenn
Telefon 09102/375 • info@zenntaler-hof.de

www.zenntaler-hof.de



Unsere Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Ammerndorf, Pfarrerin Irene Friedrich
<u>Pfarramt:</u> Rothenburger Str. 41, 90614 Ammerndorf, Tel. 09127/97 60, E-Mail: Pfarramt.Ammerndorf@elkb.de

auf

www.zenntaler-hof.de

<u>Büroöffnungszeiten:</u> Mittwoch, 8.00 bis 14.00 Uhr <u>Öffnungszeiten Bücherei:</u> Di.+Do. 16.00 — 18.00 Uhr, So. 10.30 — 11.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Cadolzburg, 1. Pfarrstelle derzeit vakant Pfarramt: Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8218 Pfarrer Thomas Miertschischk, Burghof 5, 90556 Cadolzburg,

Diakon Andreas Dünisch, Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103 7772, Mobil: 0160 1793419, E-Mail: andreas.dvenisch@elkb.de

Kath. Kirchengemeinde St. OTTO, Pfarrer Andre Hermany, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/797359

Öffnungszeiten Bücherei: jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten

Landeskirchliche Gemeinschaft, Prediger I. Bender, Tel. 09103/8366 Puchtastr. 27, 90556 Cadolzburg

Ev. Kirchengemeinde Großhabersdorf

Pfarrer Dr. Martin Schott, Pfarramt: Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf, Tel. 09105/242

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina, Seukendorf,

Pfarrer Lukas Borchardt, Pfarrerin Natascha Kreß, <u>Pfarramt:</u> Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/75 17 20, Fax 0911/75 68 921, E-Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de

<u>Büroöffnungszeiten:</u> Mo. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Do. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Posaunenchor am Mittwoch, 20.00 Uhr, Herr Johannes Andreä

Mu-Ki-Gruppe: Teddybären Do., 9.30-11.00 Uhr, Räume Mittagsbetreuung, Ltg. Ch. Tiefel

Ev. Kirchengemeinde Langenzenn

Pfarramt: Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn , Tel. 09101/20 25 Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn,

Pfarramt: Breslaver Str. 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/99 03 38



"Aktion Saubere Landschaft"

Landkreis Fürth frisch gereinigt

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause fand die Aktion Saubere Landschaft in diesem Jahr wieder statt. Der Frühjahrsputz wurde dabei kurzerhand zum Herbstputz. im Frühjahr wäre die Durchführung nur unter erschwerten Bedingungen möglich gewesen.

Zur "Aktion Saubere Landschaft 2021" trafen sich im Landkreis Fürth rund 1500 Bürgerinnen und Bürger um gemeinsam in ihren Städten und Gemeinden illegal entsorgtem Müll zu entsorgen. Traurig aber war: Die Bilanz der mehrstündigen Sammlung kann sich sehen lassen.

In diesem Jahr bedankte sich Landrat Matthias Dießl am Cadolzburger Bauhof zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Bernd Obst bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz.

"Ich danke allen Landkreisgemeinden, dass sie sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion beteiligen. Mit insgesamt 1500 Teilnehmern waren insgesamt wieder viele Sammlerinnen und Sammler mit den roten Müllsäcken unterwegs. Insgesamt wurden 22,9 Tonnen Müll entsorgt werden. Im letzten Jahr wurde etwas mehr Müll gesam-

melt, nämlich 23,5 Tonnen Müll. Ich danke Ihnen für Ihre Zeit und vor allem für Ihr Engagement für die Umwelt", so Landrat Matthias Dießl.

Die Helferinnen und Helfer waren seit 8.00 Uhr morgens unterwegs, um leere Verpackungen, Hausabfälle, aber auch Sperrmüll von Straßenrändern und aus Wäldern und Wiesen aufzusammeln.

Insgesamt wurden 22,9 Tonnen Abfall eingesammelt und damit knapp 600 kg Müll weniger als bei der Aktion 2019. Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer konnte aber alles entsorgt werden.

Die Müllmenge setzte sich zusammen aus 500 Litern Altglas, 12 Kubikmetern Metall, 603 PKW-Reifen ohne Felgen, 319 PKW-Reifen mit Felgen, 40 LKW-/Traktorreifen, 70 Liter Haushaltsbatterien, außerdem 10 Autobatterien, 133 Liter Altöl sowie Elektrogeräte wie 2 Mikrowellen, 1 Trockner, 15 Fernseher, 9 Kühlschränke und 50 Leuchtstoffröhren – zudem 4 Gasflaschen, 7 Feuerlöscher, 1 Sauerstoffflasche, 1 Feuerschutztüre, 2 Stromkästen sowie 801 Dispersionsfarbe und 70 Dosen Lack. Ein Bürostuhl, 30 Liter Farbe und eine Öllampe konnten ebenfalls keinen neuen

Besitzer finden.

"Aufgrund unserer zahlreichen Angebote zur Müllvermeidung und –entsorgung ist es immer wieder schwer verständlich, warum Überflüssiges in der Natur entsorgt wird.

Für die einen ist es Müll für andere ein Liebhaberstück: Der Tausch- und Verschenkmarkt ist zum Beispiel eine einfache Möglichkeit, neue Besitzer zu finden (www.verschenkmarktlandkreis-fuerth.de).

Eine andere ist die Abholung von Elektrogroßgeräten-kostenlos von zuhause und ganz ohne Sperrmüllkarte", so Matthias Dießl nach Bekanntgabe der endgültigen Ergebnisse der Aktion und weiter "Haushaltsübliche Mengen an Abfällen lassen sich an unseren Wertstoffhöfen entsorgen. Das zeigt doch: Nicht alles muss gleich in der Mülltonne oder – noch schlimmer – im Wald landen."





SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg Tel. 09103-8250

Stellen



Das ZIZ kommt nach Zirndorf Komm in mein Team!

Ich suche Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) (m/w/d) für die chirurgische Assistenz und für die Anmeldung.

Dich erwartet eine faire Bezahlung, echte Wertschätzung und eine hochmoderne Praxis. Sei von Beginn an dabei und bewirb dich jetzt.

Dr. Sarah Brendl, Telefon: 01520-5601415
E-Mail: info@oralchirurgie-zirndorf.de & weitere Infos auf:
www.oralchirurgie-zirndorf.de



Unser Unternehmen existiert seit 1899 und steht für jahrzehntelangen Erfolg. Wir sind eine national und international tätige Import- und Exportgesellschaft im Bereich Raucherbedarfs- und Geschenkartikel.

Zur Verstärkung unseres Teams in Langenzenn suchen wir ab sofort in Vollzeit eine/n

LAGERARBEITER (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Warenannahme, Kontrolle des Warenein- und -ausgangs
- Kommissionierung von Paletten- und Paketsendungen
- Bereitstellung der Pakete für den Versand
- Mithilfe bei der Inventur

Ihr Profil:

- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse
- Staplerschein von Vorteil
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Fundierte Einweisung durch erfahrene Mitarbeiter
- Sicherer Arbeitsplatz
- Schneller und unkomplizierter Einstieg
- Leistungsgerechte Bezahlung

Bewerbung bitte an:

AKRA Kotschenreuther GmbH, Mühlsteig 13, 90579 Langenzenn Tel. 0 91 01 – 9 94 40, E-Mail: jobs@akra-world.com

Reinigungskraft (m/w/d)

(Teilzeit oder 450€-Basis) in Cadolzburg gesucht!

Wir bieten:

- ganzjährige, krisensichere Beschäftigung
- übertarifliche Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Voraussetzung:

- Deutschkenntnisse
- Arbeitszeiten:
 Mi-Sa nach Dienstplan

 Erfahrung in der Reinigung ist von Vorteil

Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin Alex Litz.

Fon 09132 / 83 66 1 - 0 bewerbung@kindler-reinigung.de

oder

besuchen Sie unsere Bewerbersprechstunde, ohne Termin, immer donnerstags 10-12 Uhr



KINDLER Gebäudereinigung GmbH Werner-Heisenberg-Straße 14 91074 Herzogenaurach Fon 09132 / 83 66 10 bewerbung@kindler-reinigung.de





MFA zum Wiedereinstieg oder Neuanfang gesucht

Unser Team aus erfahrenen jungen und junggebliebenen MFAs sucht eine nette Kollegin.

Wir achten aufeinander und finden Zeit, miteinander zu lachen und uns an unseren kleinen und großen Patienten zu erfreuen.

Wir suchen:

1 Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zum 01.12.2021 oder später

und 1 Auszubildende (m/w/d)

ab sofort oder ab 9/22

Thomas Ebert, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Notarzt Fürther Str. 26. 90587 Veitsbronn

Tel. 0911 7663550 Fax 0911 7663551 email: praxisteam-ebert@gmx.de

Lokalanzeiger

für Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Seukendorf mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

IMPRESSUM

Satzstudio Graeber, Hans W. Graeber

Verlag, Redaktion und Anzeigen:

Die Lokalanzeiger

Verlag Hans W. Graeber Mühlleite 32, 90579 Langenzenn-Heinersdorf Telefon 09102/2825, Fax 09102/993374

E-Mail: verlag@die-lokalanzeiger.de oder: hans-graeber@t-online.de

Grafik und Layout:

Renate Graeber, Brigitte Gareis

Ausgabe: Ammerndorf/Cadolzburg/ Großhabersdorf/Langenzenn/Seukendorf Auflage 14200 Exemplare für jeden Haushalt im Markt Ammerndorf, im Markt Cadolzburg, in der Gemeinde Großhabersdorf, der Stadt Langenzenn und in der Gemeinde Seukendorf mit allen zugehörigen Ortsteilen

Erscheinungsweise: 22x jährlich

Ausgabe: Zirndorf

Auflage 13500 Exemplare für jeden Haushalt der Stadt Zirndorf mit allen zugehörigen Ortsteilen (Weiherhof, Banderbach, Lind, Leichendorf, Bronnamberg, Wintersdorf, Anwanden, Weinzierlein)

Erscheinungsweise: 22x jährlich

Beilagen bis 20 g und Format DIN A4, Preise auf Anfrage. Gültig ist die Preisliste vom 1.1.2021.

Auf der Titelseite ist keine Werbung möglich! Verantwortlich für die Amtlichen Bekanntmachungen sind die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung

Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages nicht an Dritte weitergegeben werden.

Den Lokalanzeiger finden Sie im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de

Marktplatz

Suche Gebrauchtmotorräder. Unfall oder auch Totalschaden, 125er, oder Roller, zahle bar b. Abholung, alles anbieten auch ohne Tüv. 0911/7876939, 0172/6019085.

BAUMFÄLLARBEITEN, auch an problematischen Stellen, Fällen-Entasten-Abtransport, Fa. R. Vlach, Mobil 0171/ 5311924.

Übersetzungen Spanisch, Italienisch schnell und zuverlässig. Tel. 0911/869974, Fax 0911/4469338.

Energie der Edelsteine, Finde Deinen Edelstein, 09103-443370. www.energieder-edelsteine.de

Qual. Nachhilfe in Mathe, Physik, Englisch, RW von erf. Lehrer. Tel. 09 11/ 9649365, Mobil 0173/6443805.

Petras Nagelstübchen, Schulstr. 3a, in Cadolzburg, Shellac und Gelmodellage und neu ab sofort Fußpflege. Tel.: 0176/ 31223314.

Vorbereitung auf die Nachprüfung in Mathematik, Rechnungswesen und Englisch. Beste Erfolge und Referenzen können nachgewiesen werden. Während des Schuljahres erteile ich in den o.g. Fächern Unterricht. Tel. 0911/869974. Fax 0911/4469338.

Fachgerechte Gartenpflege sowie Handwerksarbeiten rund ums Haus. Franks Xservice, Tel. 01577/3056 443.

Aus Alt mach Geld. Porzellan, Bestecke, Kristall, Pelze, Abendgarderobe, Handtaschen, Schallplatten, Zinn, Näh-, Schreib-, Fotoapparate, Hummelfiguren, alte Bibel, Bücher, Teppiche, Bilder uvm. Zahle Höchstpreise. Tel. 015207761939.

Immobilien

Ferien im Chiemgau - 1 Zimmer-Wohnung mit Terrasse, direkt an der Grenze zu Tirol im Naturdorf Sachrang, Wohn- und Esszimmer, Bad und Küche mit Spülmaschine. https://www.traum-ferienwohnungen. de/110592/

Stellen

Die Stadt Zirndorf, Landkreis Fürth (ca. 26.000 Einwohner) sucht

zwei Reinigungs- und Mensakräfte (m/w/d):

#1) für die Grundschule I (Mühlstraße) mit 17 Std./Woche

#2) für die Mittelschule mit 18 Std./Woche

zwei Reinigungskräfte (m/w/d):

#3) für die Grundschule II (Bahnhofstraße) mit 20 Std./Woche

#4) als Springer/in für sämtliche städtische Liegenschaften mit 20 Std./Woche

Nähere Informationen unter

www.zirndorf.de/stellenangebote





WIR SUCHEN



- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Fertigungsmechaniker (m/w/d)

Für Gestellbau und Profilbearbeitung Quereinsteiger wie Schlosser, Schreiner oder verwandte Berufe sind ebenfalls herzlich willkommen. Jetzt bewerben unter:

bewerbung@msi-montagesysteme.de www.msi-montagesysteme.de/jobs



WIR SUCHEN:

KUNDENDIENSTTECHNIKER

KÜCHEN-MONTEURE

elektro-hausgeräte+küchenstudio



21 bewerben

GBR Bahnhofstr. 40 · 90513 Zirndorf · Tel. 0911/607587 kuchen preisler@kuechen.de · www.kuechen-preisler.de

Haushaltshilfe in Cad. ab sof. ges. Gepfl. 4-Pers.-Haush. m. 2 Kleinki. su. zuverläss., erfahr., tatkräft. freundl., gg. Corona geimpfte HH-Hilfe mit guten Deutschkenntn. f. 5-6 Std. pro Woche vormittags. Gerne melden unter 0162-9772353

Suche Putzstelle im privaten Haushalt. Tel. 0176 70437529.

Suche zuverlässige gründliche Putzfee, 1x Woche, ca. 5-6 Std., Horbach. Tel. 0172 1872735.

Erfahrene Tagesmutter aus Hilt-mannsdorf hat noch freie Plätze. Tel. 0911/718873.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Bürgermeisterin und Bürgermeister aus dem Landkreis trafen sich zur Spendenübergabe der Sparkasse Fürth

95.460 Euro Spenden an Vereine und gemeinnützige Organisationen

FÜRTH - "Auch wenn wir alle wieder etwas mehr Alltag in der Corona-Pandemie zurückgewinnen konnten, spuren doch gerade Vereine und gemeinnützige Organisationen ganz massiv die Auswirkungen der letzten Monate", so Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth. "Denken Sie beispielsweise nur einmal an die wertvolle Arbeit, die während Corona in unseren Kindergärten, in den sozialen Einrichtungen oder im Vereinswesen geleistet wurde, auch wenn vieles davon improvisiert werden musste oder im Hintergrund ablief. Daher ist es uns in diesem Jahr wieder ein großes Anliegen, die Arbeit in diesen Einrichtungen mit unseren Spenden zu unterstützen."

Trotz der teilweisen Lockerungen verzichtete die Sparkasse Fürth auch 2021 aus Sicherheitsgründen auf eine Präsenzveranstaltung zur Übergabe von Spenden an Vereine und Institutionen aus dem gesamten Landkreis. Stell-



Von li.: Vorstandsmitglied Adolf Dodenhöft, Marktbereichsleiterin Melanie Glück, Bgm. Cadolzburg Bernd Obst, Bgm. Langenzenn Jürgen Habel, Vorstandsvorsitzender Hans Wölfel, Bgm. Wilhermsdorf Uwe Emmert, Bgm. Tuchenbach Leonhard Eder, Bgm. Stein Kurt Krömer, Bgm. Großhabersdorf Thomas Zehmeister, Bgm. Ammerndorf Alexander Fritz, Bgm. Puschendorf Erika Hütten, Bgm. Seukendorf Werner Tiefel, Bgm. Zirndorf Thomas Zwingel, 3. Bgm. Veitsbronn Wolfgang Menzl, Bgm. Obermichelbach Bernd Zimmermann

vertretend für die geförderten Einrichtungen trafen sich daher die Bürgermeisterin und Bürgermeister am 27. Oktober in der Sparkassenhauptstelle zum gemeinsamen Termin. Dort nahmen sie symbolisch die Gelder aus den Händen der Vorstände entgegen.

Rund 250 Vereine und

gemeinnützige Einrichtungen aus den vierzehn Landkreiskommunen können sich über eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 95.460 Euro freuen.

Trotz der anhaltenden Nullbzw. Minuszinspolitik der EZB, die nicht nur den privaten Sparer verärgert, sondern auch für alle Banken und Spar-

kassen massive Ertragseinbußen bedeutet, hält die Sparkasse Fürth an der finanziellen Unterstützung der Vereine und gemeinnützigen Organisationen in ihrem Geschäftsgebiet fest. Die über viele Jahrzehnte bewährte Praxis soll auch in der Zukunft fester Bestandteil des sozialen Engagements bleiben.



Weihnachtsfeier im Riesengebirge

Hotel Riesengebirge Marktplatz 14 90616 Neuhof an der Zenn 09107-924410 info@hotel-riesengebirge.de

